

Irrer Streit im Flugzeug: Passagier muss Platz für Hund räumen!

Ein Passagier musste seinen Platz im Flugzeug für einen Assistenzhund räumen, was zu einem unerwarteten Streit führte.

Frankfurt, Deutschland - Ein Vorfall während eines Flugs mit Delta Airlines sorgt für Aufregung. Ein Passagier, der in die erste Klasse ein Upgrade erhalten hatte, musste seinen Platz aufgrund eines assistierenden Hundes räumen. Der Mann, der auf Reddit unter dem Namen „ben_bob“ postete, war nach 15 Minuten im Flugzeug nicht nur von seinem Sitzplatz auf einen schlechteren Platz versetzt worden, sondern fand auch einen Hund auf seinem ursprünglich reservierten Platz. Er äußerte sein Unverständnis darüber, dass ein Assistenztier den Vorzug vor ihm bekam und betonte, dass er für seinen Flug erheblich mehr gezahlt hatte. Laut der Delta-Regelung haben Passagiere mit Assistenzhunden das Anrecht auf solche Plätze, was bei vielen Nutzern auf der Plattform zu Diskussionen über die vermeintliche Häufigkeit von Assistenztieren in den USA führte, wie [watson.de](https://www.watson.de) berichtet.

Sitzplatzreservierungen und Upgrades

Der Vorfall wirft ein Licht auf die aktuellen Praktiken der Airlines bezüglich Sitzplatzreservierungen und Upgrades. Immer mehr Fluggesellschaften, wie Air France und KLM, verwalten ihre Sitzplatzreservierungen und Upgrades über kostenpflichtige Angebote. Passagiere sind oft frustriert, da die Preise für „bevorzugte“ Sitzplätze gleichbleiben. Air France erlaubt es, Plätze im Voraus auszuwählen, wobei zusätzlich Kosten anfallen,

während die Auswahl an kostenfreien Standardplätzen stark limitiert ist. Wer kein Glück beim Online-Check-in hat, kann in der Regel auch am Flughafen upgraden, auch wenn die Preise stark variieren können, wie auf frankfurtflyer.de zu lesen ist.

Details	
Vorfall	Konflikt
Ort	Frankfurt, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.watson.de• frankfurtflyer.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at